

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Orthografie- und Normberatungsstelle erreichen immer wieder Anfragen zum Gebrauch der **eckigen Klammern []**, die besonders in wissenschaftlichen Texten – neben den runden Klammern () – häufig zum Einsatz kommen.

Das amtliche Regelwerk der deutschen Rechtschreibung enthält keine Angaben zur Verwendung eckiger Klammern, jedoch sind in DIN 5008 und in anderen einschlägigen Nachschlagewerken – wie zum Beispiel im „Duden“ – entsprechende Informationen zu finden.

Im Folgenden möchten wir Ihnen die drei wichtigsten Verwendungsweisen vorstellen:

1 Eckige Klammern stehen bei Wörtern und Sätzen, die **bereits in runden Klammern** stehen.

Beispiel:

Die NATO (North Atlantic Treaty Organization [Organisation des Nordatlantikvertrags]) wurde am 4. April 1949 gegründet.

2 Eckige Klammern stehen bei **Buchstaben** u. dgl., die **weggelassen** werden können.

Beispiele:

Tür[e], Verwechs[e]lung, [des] Institut[e]s, Durchkopp[e]lungsbindestrich,
Tagespflege[einrichtung]

3 Eckige Klammern stehen in **Zitaten**, wenn der Schreibende **Anmerkungen** oder **Sinnergänzungen** vornimmt.

Beispiel:

Original:

„Eckige Klammern stehen in Zitaten, wenn der Schreibende Anmerkungen oder Sinnergänzungen vornimmt.“

Mit Anmerkung des Schreibenden:

„Eckige Klammern stehen in Zitaten, wenn der Schreibende [erklärende] Anmerkungen oder Sinnergänzungen vornimmt.“

Übrigens:

- 1 Ein in **eckigen Klammern** stehendes **Ausrufezeichen** oder ein **[sic]** bzw. **[sic!]** macht auf einen **Fehler im Original** aufmerksam.

Beispiel:

„Joseph von Eichendorf [!] wurde am 10. März 1788 geboren.“
„Joseph von Eichendorf [sic] wurde am 10. März 1788 geboren.“
„Joseph von Eichendorf [sic!] wurde am 10. März 1788 geboren.“

- 2 In **eckigen Klammern** stehende **Auslassungspunkte** [...] verdeutlichen in wissenschaftlichen Texten, dass die Auslassungspunkte **nicht** im Original zu finden sind, sondern dass der Schreibende selbst eine Auslassung vorgenommen hat:

Beispiel:

Original:
„In eckigen Klammern stehende Auslassungspunkte verdeutlichen in wissenschaftlichen Texten, dass die Auslassungspunkte nicht im Original zu finden sind, sondern dass der Schreibende selbst eine Auslassung vorgenommen hat.“

Mit Auslassungen des Schreibenden:
„In eckigen Klammern stehende Auslassungspunkte verdeutlichen [...], dass die Auslassungspunkte nicht im Original zu finden sind, sondern dass der Schreibende [...] eine Auslassung vorgenommen hat.“

Wir freuen uns – wie immer – über Rückmeldungen!

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle